

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Pariser Herbstregen

„Parapluie, Mamselle?“

Hier wird gedauerwelt!

Dieses Wort steht irgendwo an einem Friseurladen. Also das ist «bestes» Deutsch. Mir gab's einen Riß, es nervenschockte mich geradezu. Auf den Schreck mußte ich einen Schnaps genehmigen, also gasthofte ich schleunigst. Ich wurde dort nicht beoberkellert, sondern persönlich bewirtstochtert. Ein nettes Meitschi, wenn sie bloß

nicht so viel gelippenstiftet hätte. Immerhin, mit der hätte mancher gestell-dicheint; das kommt natürlich für mich nicht in Frage, da ich bereits vor zehn Jahren gestandesamt habe; ich bin keiner von denen, die auf Reisen ihren Ehering westentaschen. In dieser Beziehung grundsätze ich. Man soll nicht trinken ohne zu essen, daher mittag-efzte ich gleich, speisekartete, suppte, oxsenfleischte, bratkartoffelte, salatete, wackelpuddingte, mundtuchte, mahlzeitete. Dabei bierte ich ein Helles.

Gerne wäre ich noch länger in der Stadt geblieben, aber mein Zug auf-

enthaltete nicht länger. So rechnungte ich denn, trinkgeldete, mantelte und hufete. Ich straßenbahnte zum Bahnhof, denn schon dreiuhrte es vom Dom. Gerade knapp konnte ich bahnsteigsperrten, ehe der Zug mir nasewegte. Ich gepäcknetzte meinen Koffer, sitzplatze, zeitungte ein bißchen, und speisewagte.

Noch lange Zeit wird mir dieses schöne Wort gedächtnissen: «Hier wird gedauerwelt!». «Deutsches Sprack — schwerer Sprack» so klassierte einer unserer Dichter. Ich habe dem nichts zu fußnoten und schlufpunkte diese kleine Betrachtung.

HM.



Walliser Keller
CAVE VALAISANNE

Zürich 1 Weg: Hauptbf. üb. Globusbrücke-Zentral-
Zähringerstr. 21 Willy Schumacher-Prumatt, Tel. 32 89 83


Größe Auswahl
in feinen
**Küchen-
Spezialitäten**

Dazu die
herrlichen 1945
Walliser Weine!



Jedem Gewerbe seine
Kühlanlage

FRIGORREX AG. LUZERN



Huóuenin
LUZERN
O.F. HELFENSTEIN

RESTAURANT
GRILL-ROOM • AFTERNOON-TEA
BAR • DANCING

Welches ist die beste Klinge?

Viele behaupten, die beste Klinge sei immer noch das Messer. Die jüngere Generation hat aber nicht mehr gelernt, damit umzugehen, und auch viele ältere Semester halten sich längst an den moderneren Rasierapparat.

Nicht jede Klinge eignet sich für jeden Bart; es lohnt sich deshalb, selbst herauszufinden, welche Marke, Sorte und Art den persönlichen Bedürfnissen am besten entspricht.

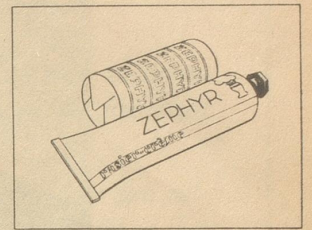
Als zweckmäßig erweist sich außerdem ein guter Abziehapparat.



Wissen Sie, daß es sich unter Umständen sogar empfiehlt, die noch ungebrauchte Klinge darauf abzuziehen? Wenn Sie eine gute Klinge regelmäßig schärfen, können Sie diese zwanzigmal und noch öfter verwenden. Lassen Sie den Stahl aber zwischenhinein etwas «ausruhen»; er hat nämlich die Fähigkeit, sich selbst zu regenerieren. Zwei bis drei Klingen sollten Sie deshalb stets abwechselungsweise im Gebrauch haben.

Wenn Sie Wert legen auf eine vollkommene Rasur, dann verwenden Sie Zephyr. Ob Zephyr-Rasiercreme oder Zephyr in Stangen-

form, das bleibt sich gleich: Beide entwickeln den überaus feinflasigen und haltbaren Zephyr-Schaum, der die härtesten Bartstoppeln aufweicht und die Haut weich und geschmeidig macht.

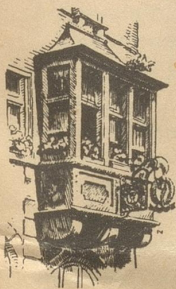


Zephyr-Rasierseife (Stange) Fr. 1.—
Zephyr-Rasiercreme (Tube) Fr. 1.50

ZEPHYR

RASIERSEIFE

Friedrich Steinfels Zürich



Café-Restaurant Zur Straußfeder Schaffhausen

ein Sprung vom Bahnhof
im Löwengäßchen Nr. 3

Ein wirklich heimeliges, gepflegtes Lokal — just für einen gemütlichen Hock — mit einem ganz reizenden Speisesaal auf dem ersten Stock und Blick in die alte Vorstadt, dem heutigen Zentrum Schaffhausens.

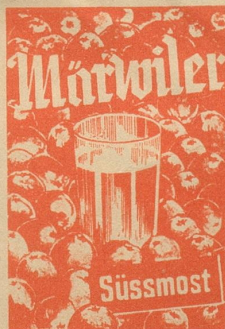
Küche gut! Keller gut!

Für Tischreserv. Tel. (053) 54100

Großer P-Platz

Frau M. Baumann-Stähli

Gemütlich pressieren heißt Koller-Rasieren!



Das ist Qualität
Telefon 55104 Märwil

Manneskraft

schafft eine Kur mit dem Hormon-Präparat **Erosmon**. Sie bringt neues Leben, erhöhtes Lebensgefühl. Die ersten Besserungszeichen zeigen sich manchmal schon nach kurzer Zeit. **Erosmon** ist erhältlich in Apotheken zu Fr. 4.50 und 21.- (Kurpackung).
W. Brändli & Co., Bern



BAHNHOF-BUFFET St. Gallen

Gut gepflegte Küche — Reelle Weine
Pilsner Ausschank
Mit bester Empfehlung: O. Kaiser-Steffler



ROTISSERIE

Ein Milieu für Sie und Ihre Geschäftsfreunde.

Dir. C. F. Eicher,
Zürich am Weinplatz

Tel. (051) 27 55 10

Storchen

ZÜRICH
am Weinplatz

gut
essen



Privat besorgt

DARLEHEN

a. Schuldschein prompt und diskret. Anfragen unter Chiffre 4224 an Nebelspalter-Verlag in Rorschach.

nix geht
über die ächte



Blauband Brissago



Spezialität: **Beefsteak**
im «Freihof» Herisau

Besitzer: Familie Emil Jak. Wolf, Tel. (071) 5 18 30